## Referenzprojekt 4: Weiterentwicklung der bestehenden Lean / KVP - Kultur



Auftraggeber:	Mittelständisches Unternehmen
	Ca. 370 Mitarbeiter an zwei Stand- orten in Südbayern.
	Hochpräzise Metallbearbeitung (Drehen, Fräsen, Härten usw.) für Automotive
Ausgangssi- tuation:	Standort 1: Neuer Fertigungsstandort, Layout und Arbeitsabläufe an Lean- Prinzipien ausgerichtet.
	Standort 2: Die gewachsenen Flächen, Strukturen und Arbeitsabläufe am Altstandort waren historisch bedingt sehr viel weniger in Richtung Lean und KVP entwickelt, als am neuen Fertigungsstandort.
	Die Unternehmenskultur ist bereits von Lean und KVP vorgeprägt.
Auftrag, Ziele,	Weiterentwicklung der Lean / KVP – Kultur am Standort 2
Meilensteine:	Förderung des standortübergreifenden Erfahrungsaustausches. "Voneinander, miteinander Lernen"
	Fokus: Kontinuierliche Verbesserung vor Ort in der Produktion, durch das Fertigungspersonal (KVP auf Shopfloor-Ebene)
Planung:	Interviews mit der Geschäftsführung und der ersten Führungsebene.
	Erstellung eines standortübergreifenden Konzeptes.
	Entwicklung einer praxisnahen Basisausbildung für KVP-Multiplikatoren (2 Tage)
	Förderung des standortübergreifenden Erfahrungsaustausches durch Workshops (0,5 Tage)
	Planung unterstützende Aktivitäten: Value Walk der Betriebsleitung, KVP/Lean-Hausmesse, KVP-Infopoints
Realisierung:	<ul> <li>Ausbildung von Lean/KVP Multiplikatoren:         <ul> <li>Beginnend mit der ersten Führungsebene top down bis auf Werkerebene, wurden ca. 20% der Belegschaft zu Lean/KVP Multiplikatoren ausgebildet. Die Schulungen fanden standortübergreifend statt, um den gegenseitigen Erfahrungsaustausch anzuregen.</li> <li>Schulungsinhalte: Lean/KVP Strategien, Toyota Produktionssystem, Lean Methoden (5S, SMED, TPM, Logistik), Shopfloormanagment, Value Walk, Verbesserungskultur</li> <li>Durchführung von kleineren Verbesserungsprojekten schon während der Schulungsphase.</li> <li>Praxisnähe durch Schulung vor Ort in der Produktion und Verwendung des</li> </ul> </li> </ul>
	Lean Simulationsspiels "Power World".  Lean/KVP Erfahrungsaustausch: - Teilnehmer Lean/Multiplikatoren zum Workshopabschluss Führungskräfte - Ziel: Gegenseitiger Erfahrungsaustausch und Lessons Learned bezüglich

## Referenzprojekt 4: Weiterentwicklung der bestehenden Lean / KVP - Kultur



	KVP-Verbesserungsprojekte Vorgehen: Gegenseitiges Vorstellen von Verbesserungsprojekten an Hand einer vorgegebenen Struktur (Projektdokumentation). Austausch von Erfahrungen, was ist gut gelaufen, was ist schlecht gelaufen, wo wäre mehr Unterstützung seitens der Führungskräfte notwendig. Ableiten von Lessons Learned. Abschließend einstündige Diskussion mit den Führungskräften über das Erarbeitete.
	Planung und Durchführung von weiteren unterstützenden Aktivitäten wie Value Walk Betriebsleitung, KVP/Lean-Hausmesse, KVP-Infopoints
Projektstatus:	Beratung abgeschlossen
	Projekt läuft im Unternehmen autark
Erfolge:	Standortübergreifender Erfahrungsaustausch etabliert.
	Standortübergreifende Übertragung von Verbesserungsideen.
	Kontinuierliche Verbesserungskultur an beiden Standorten etabliert
	Austausch zwischen Führungskräfte und Mitarbeiter verbessert.
	Kontinuierliche Verbesserungen durch Mitarbeiter vor Ort in der Produktion

## **Armin Lausterer**

Dipl. Ing. FH Unternehmensberatung

In der Au 34 B 93179 Brennberg

+49 171 - 1 64 44 22 +49 94 84 - 95 15 94 +49 32 22 - 41 68 24 3

al@armin-lausterer.de www.armin-lausterer.de